

IKOL[®]-DA

Dokumenten-Ablage

Die elektronische Aktenführung ist ein Kernstück bei der Realisierung medienbruchfreier Prozesse in den Kommunen. Nicht jede Kommune hat die finanziellen Kapazitäten, ein meist sehr kostenintensives Dokumenten-Management-System zu beschaffen.

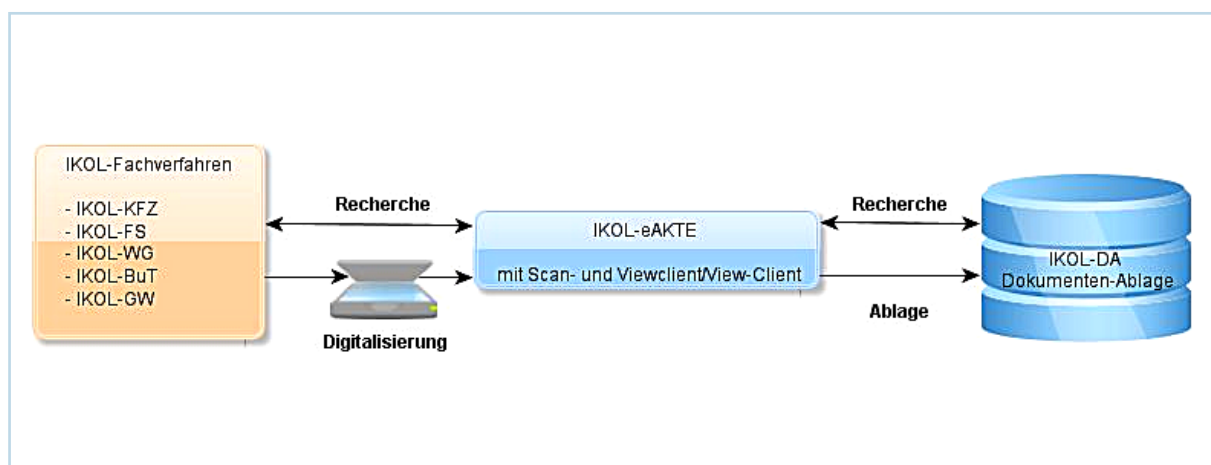
IKOL-DA bietet hier eine preiswerte Alternative. Im Fall einer Umstrukturierung können die in IKOL-DA abgelegten elektronischen Akten unkompliziert ggf. in ein anderes DMS übernommen werden.

IKOL-DA ist ein Softwareverfahren zur digitalen Ablage und Recherche von elektronischen Akten auf einem dafür vorgesehenen Server.

Alle Funktionen zur Nutzung der elektronischen Akten werden über die Module von IKOL-eAKTE direkt aus dem IKOL-Fachverfahren bereitgestellt; ein Wechsel zwischen IKOL-Fachverfahren und IKOL-DA ist nicht erforderlich.

Vorteile

- Zeiteinsparung (keine manuelle Ablage und Recherche), Platzeinsparung (weniger Raumbedarf für Papier-Archiv), Kosteneinsparung (Wegfall teurer Registraturen)
- schnellere, bürgerorientierte Fallbearbeitung
- sofortiger und standortunabhängiger Zugriff auf elektronische Akten
- schlanke und preiswerte Alternative zu teuren und komplexen DMS bzw. Archiv-Systemen
- einfach zu administrieren, schnell einsetzbar
- vollständige Integration in IKOL-Fachverfahren
- Support ohne Umwege: direkter Kontakt zu den Verfahrensentwicklern — kein Call-Center, kein externer Dienstleister



Leistungsumfang

- Einsatz im Zusammenhang mit folgenden IKOL-Fachverfahren
 - IKOL-KFZ (Kfz-Zulassung)
 - IKOL-FS (Fahrerlaubnis)
 - IKOL-OWI (Ordnungswidrigkeiten)
 - IKOL-WG (Wohngeld)
 - IKOL-BuT (Bildungs- und Teilhabepaket)
 - IKOL-GW (Gewerberegister)
- Indizierung elektronischer Dokumente
- automatische Vergabe einer eindeutigen Dokumenten-ID
- Übergabe der Dokumenten-ID an IKOL-Fachverfahren
- Ablage der Dokumente auf dem IKOL-DA-Server
 - in originalem Dateiformat
 - in Sammeldateien (Stream-Dateien)
 - als ZIP-Datei-Abruf elektronischer Dokumente anhand Dokumenten-ID
- Löschung von Dokumenten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist
- Protokollierung der Zugriffe
- Vergabe und Verwaltung der Zugriffsrechte

Software-Voraussetzung

Voraussetzung für die digitale Ablage von Dokumenten in IKOL-DA aus dem IKOL-Fachverfahren heraus ist der Einsatz der Elektronischen Akte IKOL-eAKTE. IKOL-eAKTE realisiert einerseits die Schnittstelle vom IKOL-Fachverfahren zu IKOL-DA. Andererseits stellt IKOL-eAKTE die erforderlichen Module zur Digitalisierung von Dokumenten (Scan- & View-Client) und Ansicht von bereits abgelegten Dokumenten (View-Client) bereit.

Softwareseitige System-Voraussetzungen

Client: MS Windows (7, 8/8.1, 10); Terminal-Server (z. B. Citrix XenApp), Unterstützung Virtual Desktop Infrastructure (VDI)

Server: MS Windows Server (Windows 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016); Linux (RedHat RHEL, CentOS, SuSE SLES ...); Unix (IBM AIX, Oracle Solaris); Integration in Virtualisierungs-Umgebungen (z. B. VMware, MS HyperV)

Telecomputer Gesellschaft für
Datenverarbeitung mbH
Elisabethstraße 12
50226 Frechen
Telefon: 02234-99955-0
Telefax: 02234-99955-99

Niederlassung Berlin
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin
Telefon: 030-308687-0
Telefax: 030-308687-99

Niederlassung Sachsen
Behringstraße 16b
01067 Dresden
Telefon: 0351-792110-0
Telefax: 0351-792110-99

Sie erreichen uns auch unter:
<http://www.telecomputer.de>
E-Mail: info@telecomputer.de

Stand: 2017-09

Hinweis zur Gleichstellung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit hat Telecomputer weitgehend auf die gleichzeitige Nennung der männlichen und weiblichen Formen verzichtet. Es sind - wie seit jeher üblich - selbstverständlich immer beiderlei Geschlechter gemeint.

Hinweis zum Markenschutz: Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.